

Vergleich der kompakten Diesel-SUV

Kia mischt das Feld auf

Gut und günstig, so kennen wir Kia. Doch der neue Sportage hat noch mehr drauf – und hängt die Konkurrenz ab



KIA SPORTAGE
2.0 CRDi 185 GT-LINE

Tadellos: funktionales, simpel zu bedienendes Cockpit mit zum Fahrer gewandter Mittelkonsole im Kia

SUV-ANTEIL

19

Prozent aller 2015 neu zugelassenen Pkw waren SUV oder Geländewagen. Tendenz steigend.



HYUNDAI TUCSON
2.0 CRDi PREMIUM

Sitze, Schalter, Regler, Navi: alles identisch mit dem Kia. Auch die saubere Verarbeitung

FOTOS: T. BAUER (9)



Diese SUV sind keine Säuer: rund sieben Liter Diesel reichen.

KIA IST IN HOCHFORM. 2015 gewannen die Koreaner den AUTO BILD-Qualitätsreport, neue Modelle wie der Optima haben das Zeug zum Vergleichssieger (siehe AUTO BILD 8/2016). Und seitdem Ex-Audi-Designer Peter Schreyer die Verantwortung für das Styling hat, kann ein Kia auch sexy sein.

Aktuelles Beispiel ist der neue Sportage, der nach seiner Vorstellung auf

der IAA 2015 nun im Vergleich gegen drei beliebte Kompakt-SUV vorfährt. Da ist vor allem der technisch identische Konzern-Bruder Hyundai Tucson, ebenfalls von Peter Schreyer gezeichnet. Die spannende Frage: Gibt es beim Fahren einen spürbaren Unterschied zwischen den beiden Brüdern? Flott und formschön geht auch der 2011 vorgestellte Mazda CX-5 ins Rennen, der in Tests immer mit seinem

drehfreudigen Diesel und agilen Fahreigenschaften punkten konnte. Für seine lebendige Dynamik wird auch die seit 2012 gebaute, zweite Kuga-Generation immer wieder gelobt – auch deshalb verkaufte er sich 2015 hierzulande mit 28 529 Exemplaren besser als seine Konkurrenten. Technisch herrscht Gleichstand: Alle treten mit den stärksten Dieseln um 180 PS und Allradantrieb an.



MAZDA CX-5
SKYACTIV-D 175 SPORTS-LINE

Schlichte, sportliche Zentrale im Mazda. Nicht gefallen hat uns die wackelige Mittelkonsole



FORD KUGA
2.0 TDCi TITANIUM

Besser, aber noch nicht optimal: die Bedienung des neuen Navis mit größerem Bildschirm im Ford

KANDIDATEN



Ford Kuga

180 PS
7,2 l D/100 km
ab 32 000 Euro



Hyundai Tucson

185 PS
6,8 l D/100 km
ab 35 700 Euro



Kia Sportage

185 PS
6,8 l D/100 km
ab 36 290 Euro



Mazda CX-5

175 PS
7,3 l D/100 km
ab 37 090 Euro



Der Kuga läuft seit 2013, bekommt im Juni 2016 ein Facelift



Unsere Platzierung

FORD KUGA 2.0 TDCi

535 Punkte



Zielgenaue, präzise Lenkung, straffes, dennoch komfortables Fahrwerk, kräftiger Diesel.



Zu schmale Sitze vorn, lückenhafte Komfortausstattung, Bedienung teils nicht optimal, kurze Garantiezeit.

FAHREN – DAS KANN DER KUGA immer noch überzeugend. Mit seiner präzise abgestimmten Lenkung, dem traktionsstarken Allradantrieb und dem straffen Fahrwerk macht die Kurvenhatz im Ford richtig Freude. Dazu passen der 180 PS starke Diesel und das Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe gut. Erfreulich auch, dass der Ford trotz seiner Agilität noch rückschonend federt. Etwas kräftiger gebaute Orthopäden hätten jedoch keinen großen Spaß im Kuga – die Sitze vorn sind zu schmal. Wo wir gerade vorn sitzen: Das neue Navi mit größerem Monitor (20,3 cm Bildschirmdiagonale) ist in Sachen Bedienbarkeit und Ablesbarkeit ein deutlicher Fortschritt zum alten System (12,7 cm Bildschirmdiagonale), lässt sich jedoch immer noch nicht so logisch und einfach bedienen wie die Systeme im Hyundai oder Kia. Dennoch: 478 Punkte in der Eigenschaftswertung können sich sehen lassen. Zwei Dinge kommen beim Ford aber eindeutig zu kurz: die Wartungsintervalle und nur zwei Jahre Garantie.



Das Fahrwerk des Ford ist immer noch top.



ZU SCHMALE SITZE IM KUGA

Die Sitze vorn sind etwas zu schmal, das Raumangebot stimmt aber.



Wirkt nach fünf Jahren noch frisch: CX-5



MAZDA CX-5 SKYACTIV-D 175

536 Punkte



Drehfreudiger, kräftiger Diesel mit angenehmem Klang, geräumiger Fond, schlüssige Bedienung.



Kleine Verarbeitungsschwächen (wackelige Mittelkonsole), weiche Abstimmung dämpft Dynamik.

BISLANG HABEN WIR DEN CX-5 für seine Fahrdynamik stets gelobt – doch im Vergleich mit diesen drei Konkurrenten fällt der Mazda mit einer vergleichsweise weichen Fahrwerksabstimmung auf. Das ESP regelt früh, der Vorderwagen taucht bei Richtungswechseln stark ein, Kuga und die Koreaner fahren dynamischer. Trotz der weicheren Abstimmung kann sich der CX-5 auch beim



Die Automatik im CX-5 macht wenig Spaß.

Komfort nicht profilieren. Der Testwagen verfügte über die optionale Sechsstufen-Wandlerautomatik – sie schaltet jedoch nicht so flott, wie es zu dem für Dieserverhältnisse famos drehenden Aggregat passen würde. Klare Empfehlung also: den Automatikaufpreis von 1800 Euro sparen und sich über die kurzen Schaltwege der serienmäßigen Sechsgang-Box freuen. Mehr lässt sich beim stärksten CX-5-Diesel nicht sparen, denn ihn gibt es nur mit der Top-Ausstattung Sports-Line.



DER CX-5 HAT DEN GRÖSSTEN FOND

Fondpassagiere haben im CX-5 viel Platz, sitzen aber steil. Bequeme Sitze vorn.





Eigenständig: die Optik des neuen Tucson

HYUNDAI TUCSON 2.0 CRDi

552 Punkte



Kräftiger, laufruhiger Diesel, fahrsicher und komfortabel, ordentliche Qualität, fünf Jahre Garantie.



Kollisionswarner und City-Stop 1100 Euro Aufpreis, in Top-Ausstattung Premium kein Start-Stopp lieferbar.

SO RICHTIG ENTSCHEIDEN konnte sich Hyundai bislang nicht. 2005 erschien der Kompakt-SUV Tucson, benannt nach der Stadt im US-Bundesstaat Arizona. Der 2009 herausgebrachte Nachfolger hieß ix35, die dritte Generation (seit 7/2015) nun wieder Tucson. Bei der technischen Basis ist die Sache aber eindeutig: Alle Tucson/ix35 stehen auf der Plattform der jeweiligen Sportage-Generation. Diesmal haben Hyundai und Kia ihre Hausaufgaben besonders gründlich gemacht. Die Qualität stimmt, die Diesel sind laufruhig und durchzugskräftig.



Unsere Platzierung



Genau wie der Kia ist der Hyundai rundum stimmig.



GUT: RAUMANGEBOT UND KOMFORT

Zwar könnten die Sitze wie im Kia mehr Seitenhalt bieten, doch vorn und hinten sitzt man bequem.



die Schaltgetriebe passend gestuft und leicht bedienbar, das Cockpit rätsselfrei. Neu bei den Korea-SUV: Sie fahren mittlerweile fast so agil wie der Ford Kuga. Der Tucson zeigt sich einen Hauch weicher abgestimmt als der Sportage, schluckt Unebenheiten etwas besser weg. Ein entspanntes Reiseauto. Unverständlich aber, dass in der 37 900 Euro teuren Top-Ausstattung Kollisionswarner und Notbremsassistent 1100 Euro Aufpreis kosten.

FALKEN SAGT TANKE!*

*JETZT TANGUTSCHEIN IM WERT VON 20 € SICHERN
AKTIONSZEITRAUM: 01. April bis 31. Mai 2016



DER FALKEN AZENIS FK510

Für den Kauf eines Satzes Falken Sommerreifen schenkt Falken seinen Kunden einen Tank und Shop Gutschein von ARAL im Wert von 20,00 €. Die Handelsaktion ist gültig für Sommerreifen der Serien AZENIS FK510, FK453, FK453CC sowie ZIEX ZE914 ECRUN (ab Größe 16“).

tankgutschein.falkenreifen.de

FALKEN
REIFEN

Mit dem neuen Sportage ist Kia nicht nur optisch ein Volltreffer gelungen



KIA SPORTAGE 2.0 CRDi 185

559 Punkte

+ Sieben Jahre Garantie, gutes Handling, ordentlicher Komfort, viel Platz, einfache Bedienung, Qualität okay.

- Kein Start-Stopp in Ausstattung GT-Line, voll beladen Federung bei harten Stößen kurz vorm Durchschlagen.

ES FEHLT DER FEINSCHLIFF – so schrieb AUTO BILD in Ausgabe 15/2013 über das Vorgängermodell. Ein günstiger Preis und sieben Jahre Garantie waren noch wesentliche Kaufargumente für den alten Sportage. Doch der neue dürfte Kunden zu Kia locken, die den kompakten Koreaner bislang nicht auf ihrem Zettel hatten. Grund eins: Er sieht verdammt gut aus. Seine schlicht-schlanke Linie mit bullig-sportlichen Akzenten zieht die Blicke nicht nur von SUV-Fahrern auf sich. Grund zwei: Er fährt genauso gut, wie er aussieht. Und das ist neu bei Kia. Bemängelte AUTO BILD am Vorgänger noch die gefühllose Lenkung, müde Bremsen und ein insgesamt eher schwerfälliges Handling, so zeigt sich der Neue beeindruckend geschliffen. Der Sportage bremsst besser als Mazda und Ford, das Fahrwerk ist gekonnt abgestimmt. Einziger Makel: Bei voller Beladung und herben Fahrbahnstößen kommen die hinteren Federn an ihre Anschlaggrenze. Üble Unebenheiten federt der Kia sauber heraus, taugt jedoch mit seiner straffen Dämpfung auch für die Kurvenhatz. Und da spielt jetzt auch die präziser gewordene Lenkung mit, die Fahrbahnkontakt vermittelt und Fahrspaß aufkommen lässt. Der 185 PS starke Diesel macht Laune, das Sechsgang-Schaltgetriebe ist passend übersetzt, der Schalthebel flutscht fast wie von selbst durch die Gassen. Dazu kommen mit 6,8 Litern der niedrigste Testverbrauch, mit 2200 kg die höchste Anhängelast (beides wie der Tucson) und als beste Zahl: sieben Jahre Garantie.



Unsere Platzierung



Der Kia Sportage bietet neben sieben Jahren Garantie jetzt gute Bremsen, feine Schaltung und ein gekonntes Fahrwerk.



DER KIA WIRKT SPORTLICH

Auch innen ist der Kia eigenständig, dahinter steckt Technik wie im Tucson. Zur GT-Line gehören schwarzer Himmel und abgesteppte Nähte.





R134a: altes Kältemittel, steht vor der Ablösung; **R1234yf:** neues, wegen Sicherheitsbedenken umstrittenes Kältemittel
Mehr zum Thema:
autobild.de/go/killer

54 km
 Autobahn,
 davon 20 km
 Vollgas

SPORT-
 VERBRAUCH

Durchschnitt
 der 155-km-
 Testrunde
 von AUTO BILD

TEST-
 VERBRAUCH

101 km
 Stadt und
 Land mit
 wenig Gas

SPAR-
 VERBRAUCH

DIE
 VERBRAUCHS-
 AMPEL

Auto
 Bild

FORD
 9,2
 7,2
 6,2

HYUNDAI
 8,7
 6,8
 5,7

KIA
 8,8
 6,8
 5,5

MAZDA
 9,1
 7,3
 6,4

Fahrzeugdaten

	FORD	HYUNDAI	KIA	MAZDA
Motor Bauart/Zylinder	Vierzylinder, Turbo	Vierzylinder, Turbo	Vierzylinder, Turbo	Vierzylinder, Turbo
Einbaulage	vorn quer	vorn quer	vorn quer	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2
Nockenwellenantrieb	Zahnriemen	Kette	Kette	Kette
Hubraum	1997 cm³	1995 cm³	1995 cm³	2191 cm³
kW (PS) bei U/min	132 (180)/3500	136 (185)/4000	136 (185)/4000	129 (175)/4500
Nm bei U/min	400/2000	400/1750	400/1750	420/2000
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h	201 km/h	201 km/h	204 km/h
Getriebe	Sechsgang Doppelkupplung	Sechsgang manuell	Sechsgang manuell	Sechsstufenautomatik
Antrieb	Allradantrieb	Allradantrieb	Allradantrieb	Allradantrieb
Bremsen vorn/hinten	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben
Testwagenbereifung	235/45 R 19 V XL	245/45 R 19 W	245/45 R 19 W	225/55 R 19 V
Reifentyp	Continental SportContact 5	Continental SportContact 5	Continental SportContact 5	Michelin Latitude Sport 3
Radgröße	8 x 19"	7,5 x 19"	7,5 x 19"	7 x 19"
Abgas CO₂	140 g/km	154 g/km	154 g/km	144 g/km
Verbrauch*	61/5,0/5,4 l	71/5,2/5,9 l	71/5,2/5,9 l	64/4,9/5,1 l
Tankinhalt/Kraftstoffsorte	60 l/Diesel	62 l/Diesel	62 l/Diesel	58 l/Diesel
Kältemittel/Klimaanlage	R134a	R1234yf	R1234yf	R134a
Vorbefahrgeräusch	68 dB (A)	73 dB (A)	73 dB (A)	69 dB (A)
Anhängelast geb./ungebr.	2100/750 kg	2200/750 kg	2200/750 kg	2000/750 kg
Kofferraumvolumen	456 l/1653 l	513 l/1503 l	503 l/1492 l	503 l/1620 l
Länge/Breite/Höhe	4524/1838 2086**/1702 mm	4475/1850 2065**/1645 mm	4480/1855 2090**/1635 mm	4555/1840 2168**/1710 mm

* Innerorts/außerorts/gesamt auf 100 km; ** Breite mit Außenspiegeln

Kosten/Garantien

	FORD	HYUNDAI	KIA	MAZDA
Abgasnorm	Euro 6	Euro 6	Euro 6	Euro 6
Steuer pro Jahr	280 €	308 €	308 €	307 €
Typklassen HPF/VK/TK	17/21/24	19/24/18	18/22/22	16/24/24
Werkstattintervalle	20 000 km/1 Jahr	30 000 km/2 Jahre	30 000 km/2 Jahre	20 000 km/1 Jahr
Wartungskosten von/bis	200/430 €	250/450 €	200/450 €	200/400 €
Garantie/Gewährleistung	Garantie	Garantie	Garantie	Garantie
Technik/km Begrenzung	2 Jahre/ohne	5 Jahre/ohne	7 Jahre/150 000 km	3 Jahre/100 000 km
Garantie gegen Durchrostung	12 Jahre	12 Jahre	12 Jahre	12 Jahre
Mobilitätsgarantie	unbegrenzt	5 Jahre	7 Jahre	unbegrenzt

Messwerte

	FORD	HYUNDAI	KIA	MAZDA
Beschleunigung				
0-50 km/h	3,0 s	2,7 s	2,7 s	2,8 s
0-100 km/h	8,8 s	8,4 s	8,2 s	8,4 s
0-130/160 km/h	14,5/24,4 s	14,4/24,3 s	14,1/23,2 s	14,5/25,0 s
Zwischenspur				
60-100 km/h	4,9 s	4,9 s	4,8 s	4,8 s
80-120 km/h	6,4 s	6,4 s	6,2 s	6,5 s
Leergewicht/Zuladung	1778/452 kg	1717/533 kg	1701/549 kg	1658/467 kg
Gewichtsverteilung v./h.	59/41 %	60/40 %	60/40 %	60/40 %
Wendekreis links/rechts	11,5/11,6 m	11,3/11,3 m	11,2/11,2 m	11,9/11,8 m
Bremsweg				
aus 100 km/h kalt	38,3 m	36,7 m	37,8 m	37,8 m
aus 100 km/h warm	36,5 m	35,8 m	35,5 m	36,3 m
Innengeräusch				
bei 50 km/h	59 dB (A)	58 dB (A)	58 dB (A)	58 dB (A)
bei 100 km/h	66 dB (A)	66 dB (A)	66 dB (A)	67 dB (A)
bei 130 km/h	70 dB (A)	70 dB (A)	70 dB (A)	70 dB (A)
Testverbrauch CO₂	7,2 l 191 g/km	6,8 l 181 g/km	6,8 l 181 g/km	7,3 l 193 g/km
Reichweite	830 km	900 km	900 km	790 km

AUTO BILD testet mit JET-Kraftstoffen



Preise/Ausstattung

	FORD	HYUNDAI	KIA	MAZDA
Modell	Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4	Hyundai Tucson 2.0 CRDi 4WD	Kia Sportage 2.0 CRDi AWD	Mazda CX 5 Skyactiv D 175 4WD
Grundpreis	32 000 €	35 700 €	36 290 €	37 090 €
Testwagenausstattung	Titanium (2100 €)	Premium (2200 €)	GT Line (1100 €)	Sports Line (Serie)
Automatikgetriebe	1750 €	1950 €	1900 €	1800 €
Einparkensoren vorn/hinten	420 €*/750 €*	S/S	S/S	S/S
Audiosystem	S	S	S	S
Navigationssystem	ab 300 €	S	S	S
Sitzheizung vorn	250 €	S	S	S
Zwei Zonen Klimaautomatik	S	S	S	S
Anhängervorrichtung	720 €	Z	790 €	Z
Metalllackierung	655 €	550 €	550 €	560 €
Testwagenpreis (wird gewertet)	37 870 €**	37 900 €	37 390 €	38 890 €***

S = Serie; N = nicht lieferbar; Z = Zubehör; * Paketpreis; ** inklusive Automatikgetriebe 1750 €, Sony Navigation 720 € und 19-Zoll-Bereifung für 1300 €; *** inklusive Automatikgetriebe für 1800 €

Finanzierung

	FORD	HYUNDAI	KIA	MAZDA
Grundpreis	32 000 €	35 700 €	36 290 €	37 090 €
Anzahlung	6400 €	7140 €	7258 €	7418 €
Monatsrate	282 €	309 €	265 €	336 €
Schlussrate	16 320 €	18 118 €	20 359 €	17 914 €
Gesamtkosten	32 872 €	36 382 €	37 157 €	37 428 €

Drei-Wege-Finanzierung, 36 Monate Laufzeit, 20 Prozent Anzahlung, 15 000 km Jahresfahrleistung, Angaben laut Herstellerbanken, Raten gerundet, ohne Gewähr

WERTUNGEN

Karosserie

	Punkte max.	KIA	HYUNDAI	MAZDA	FORD
Platzangebot vorn	20	17	17	17	17
Platzangebot hinten	20	16	16	18	16
Raumgefühl	10	8	8	8	7
Kofferraum	20	14	15	15	14
Variabilität	10	6	6	6	5
Zuladung	10	8	8	7	7
Anhängelast	5	5	5	4	4
Übersichtlichkeit	15	10	10	11	12
Qualitätseindruck	20	16	16	15	16
Funktionalität	10	7	7	6	8
Sicherheitsausstattung	10	6	6	6	6
Karosseriewertung	150	113	114	113	112

Antrieb

Beschleunigung	15	12	11	11	11
Zwischenspur	20	15	14	14	14
Höchstgeschwindigkeit	5	4	4	4	4
Laufkultur	15	11	11	12	11
Drehfreude/Ansprechen	10	7	7	8	7
Getriebe	20	13	13	15	16
Testverbrauch	30	27	27	26	26
Reichweite	10	6	6	5	5
Antriebswertung	125	95	93	95	94

Fahrdynamik

Fahrverhalten	20	18	18	17	18
Elektronische Fahrhilfen	15	12	12	13	13
Geradeauslauf	10	10	10	10	10
Agilität	20	17	17	16	17
Lenkung	20	16	16	16	17
Traktion	10	10	10	10	10
Wendekreis	10	5	5	4	4
Bremsen	20	14	15	13	13
Fahrdynamikwertung	125	102	103	99	102

Connected Car

Telefon	5	4	3	4	4
Navigation	15	10	10	10	9
Onlinefunktionen/Apps	5	1	1	1	1
Audio	5	5	5	5	5
Assistenzsysteme	20	10	9	9	12
Connected-Car-Wertung	50	30	28	29	31

Umwelt

Außenabmessungen	10	4	4	4	4
Leergewicht	10	6	6	6	5
CO ₂ Ausstoß	10	8	8	7	7
Effizienzklasse	5	4	4	4	5
Außengeräusch	5	2	2	4	5
Umwelttechnik	10	2	2	4	4
Umweltwertung	50	26	26	29	30



FAZIT
Redakteure
LARS BUSEMANN
MIRKO MENKE

Kia und Hyundai sind rundum überzeugende Alleskönner. Der Kia federt etwas straffer, der Hyundai komfortabler. Doch die ältere Konkurrenz fährt ihnen noch dicht hinterher – um dann wegen ihrer knauserig kurzen Garantiezeit deutlich zurückzufallen. Ford und Mazda: Wie wäre es denn ebenfalls mit sieben Jahren wie beim Kia?

Komfort

	Punkte max.	KIA	HYUNDAI	MAZDA	FORD
Einstieg	5	5	5	5	4
Sitzposition	20	17	17	16	17
Sitze vorn	25	19	19	19	18
Sitze hinten	10	8	8	7	6
Bedienbarkeit	10	8	8	7	6
Federung	30	22	23	23	24
Innengeräusch	10	7	7	7	7
Geräuscheindruck	15	10	10	10	11
Komfortausstattung	15	15	15	14	10
Klimatisierung	10	6	6	6	6
Komfortwertung	150	117	118	114	109
Eigenschaftswertung	650	483	482	478	478

Kosten

Preis	20	17	17	16	17
Wiederverkauf*	15	9	7	7	5
Steuer/Versicherung	10	5	3	4	6
Wartung	10	8	8	2	2
Garantien	15	14	12	6	4
Kraftstoffkosten	20	17	17	16	16
Aufpreisgestaltung/Extras	10	6	6	6	7
Kostenwertung	100	76	70	57	57
Gesamtwertung	750	559	552	536	535

Platzierung

Preis in Euro	37.390	37.900	38.890	37.870
Preis pro Wertungspunkt	66,89	68,66	72,56	70,79
Preis-Leistungs-Sieger	2.	1.	4.	3.

* ermittelt von **SCHWACKE** Bewerten Sie Ihr Fahrzeug auf www.autobild.de

Lustfaktor

Hier geht es um Geschmack – die Wertung fließt nicht in das Gesamturteil ein

Kategorien	HYUNDAI	KIA	FORD	MAZDA
Design	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
Temperament	★★★★	★★★★	★★★★	★★★★
Handling	★★★★	★★★★	★★★★	★★★★
Wellness	★★★★	★★★★	★★★★	★★★★
Image	★★★★	★★★★	★★★★	★★★★
Gesamt	★★★★	★★★★	★★★★	★★★★

5 Sterne traumhaft, 4 Sterne macht an, 3 Sterne akzeptabel, 2 Sterne könnte besser sein, 1 Stern langweilig

Hyundai und Kia haben es geschafft, ihre beiden SUV trotz identischer Technik eindeutig zu positionieren: Beide haben ihr eigenes, mittlerweile markentypisches Design, der Kia geht einen Hauch straffer durch Kurven, während der Hyundai etwas geschmeidiger federt. Noch mehr Fahrfreude macht aber immer noch der Ford mit seiner spitzer ansprechenden Lenkung. Trotz seiner weichen Abstimmung bietet der Mazda nicht mehr Wellness, und beim Image nehmen diese vier Budget-SUV sich nicht viel.

Platzierung

Punkte maximal 750

1. 	2. 	3. 	4.
Kia Sportage 559	Hyundai Tucson 552	Mazda CX-5 536	Ford Kuga 535



Knappe Kiste: In der Eigenschaftswertung trennen den Besten (Kia) gerade fünf Punkte vom Letzten (Mazda/Ford)

Aus dem ehemaligen Discount-SUV ist ein technisch ausgefeilter Siegertyp geworden.

Der mit dem Kia technisch identische Tucson verliert im Kostenkapitel einige Punkte.

Mit seinem drehfreudigen Diesel kann der CX-5 punkten, bei der Agilität fährt er aber hinterher.

Fahrdynamik und Motor des Kuga sind immer noch gut, bei Komfort und Kosten verliert er.